

Jagdlehrgang in Friedrichroda

Text und Bilder: Anne Catrin Reutgen

Am Wochenende vom 17.-19. Mai 2019 kamen 23 Reiter aus verschiedenen Regionen Deutschlands im thüringischen Friedrichroda zusammen, um an einem Jagdreiter-Lehrgang



mit abschließender Prüfung zum Jagdreitabzeichen der Stufe 1 teilzunehmen. Dazu haben die Veranstalter des Reitverein Friedrichroda e.V. den bekannten Ausbilder Erik Schlaudraff eingeladen. Unter seiner Leitung fanden Freitag und

Samstag praktische Trainingseinheiten statt, die unter anderem das Überwinden natürlicher und fester Hindernisse beinhalteten. Die Teilnehmer erhielten auch theoretisches Wissen rund um das Jagdreiten, vom Ablauf, über Jagdhorn-Signale bis hin zum Umgang mit der Hundemeute. Abgerundet wurde das Wochenende durch eine Frühjahrsschleppe, bei der die Pflege des geselligen Brauchtums im Mittelpunkt stand. Dabei handelte es sich um einen Jagdritt mit einer Distanz von etwa zwölf Kilometern. Bereits seit 1934 sind Reitjagden auf lebendes Wild in Deutschland verboten. Daher wird den Hunden eine künstliche Fährte gelegt. Um den Jagdritt zu bewältigen, war eine gute Kondition von Mensch und Tier Nötig. In zwei geführten Gruppen, sogenannten Jagdfeldern, konnten die Teilnehmer ihrem reiterlichen Können freien Lauf lassen. Die überwiegend jugendlichen



Jagdreiter wurden von der Geiseltal Beagle Meute vom Reit- und Schleppjagdverein Größ unter der Leitung von Rainer Pistorius begleitet.



Der Reitverein Friedrichroda e.V. rund um Christiane Hey und Sascha Schüler legt Wert darauf, die traditionelle Jagdreiterei auch für junge Pferdebegeisterte zugänglich zu machen. Auch die jüngste Teilnehmerin, mit einem Alter von acht Jahren, konnte an diesem erlebnisreichen Wochenende das Deutsche Jagdreiterabzeichen ablegen.

Wir möchten uns an dieser Stelle noch einmal beim Reitverein Friedrichroda e.V. für die gesamte Organisation, bei Erik Schlaudraff für die Lehrgangsleitung und den lehrreichen Unterricht, bei der Geiseltal Beagle Meute für die Durchführung der Schleppjagd und das Training mit den Hunden, beim Thüringer Förderverein für Pferdezucht und Pferdesport sowie der Stadt Friedrichroda für die finanzielle Förderung und beim Ausschuss für Allgemeinen Reit- und Fahrspor (Sophie Möller) für die Unterstützung bedanken.